

# Männer als Opfer häuslicher Gewalt in England

Ein Bericht des Observer

Quelle:

<http://society.guardian.co.uk/print/0,3858,4823914-106049,00.html>

*Battered men get their own refuge*

Jamie Doward, social affairs editor Sunday December 21, 2003 The Observer

Geschlagene Männer erhalten Männerhaus

Jamie Doward, Redakteur für Soziales Sonntag, der 21. Dezember 2003

The Observer

*Britain's first safe house for battered men is to open in secret over the New Year. The refuge, in south-west England, will shelter men and their children who have been physically or emotion-ally abused by a female partner.*

Großbritanniens erstes Haus für geschlagene Männer geht unter Geheimhaltung zum Jahreswechsel in Betrieb. Die Einrichtung in Südwest-England wird Männern und deren Kinder schützen, die körperlich und seelisch von ihren Partnerinnen misshandelt wurden.

*A second centre will open early next year in north-west England, and organisers plan to create a national network eventually. The revelation of the refuges is likely to reignite the debate over the true picture of domestic abuse, which men's support groups say is far more complex than is often portrayed in the media.*

Ein zweites Zentrum wird im nächsten Frühjahr in Nordwest-England öffnen und die Organisatoren planen eventuell ein landesweites Netzwerk einzurichten. Die Schaffung dieser Einrichtungen wird vermutlich die Debatte über häusliche Gewalt neu beleben, von der Männergruppen sagen, dass sie ein weit komplexeres Problem ist, als es oft in den Medien dargestellt wird.

*According to the most recent British Crime Survey, for 1996, 4.2 per cent of men and an equal proportion of women said they had been as-saulted by a current or former partner in the pre-vious year. In those incidents involving injury just under 50 per cent of women were hurt, and 31 per cent of men. The survey found that 23 per cent of women and 15 per cent of men aged between 16 and 59 said they had been physically assaulted by a partner at some time.*

Nach dem letzten britischen Kriminalitätsbericht von 1996 geben 4,4 Prozent der Männer und genauso viele Frauen an, von ihrer(m) derzeitigen oder früheren Partner(in) Tötlichkeiten zu erleiden.

Bei den Fällen, bei denen Verletzungen auftraten, waren knapp 50 Prozent der Frauen und 31 Prozent der Männer davon betroffen. Der Bericht weist aus, dass 23 Prozent der Frauen und 15 Prozent der Männer im Alter zwischen 16 und 59 Jahren bereits Opfer von tätlichen Angriffen des Partners/der Partnerin waren.

*Men's rights groups argue, however, that the male figure could be even higher because men are reluctant to admit being victims. They say at least one in every six incidents of domestic violence - around 18 per cent - are committed by women on men.*

Männergruppen wenden ein, dass die Zahl der betroffenen Männer noch höher wäre, wenn die Betroffenen sich nicht scheuen würden, sich als Opfer zu bekennen. Sie sagen, dass auch mindestens einer von sechs Fällen besonders ernster häuslicher Gewalt – ca. 18 Prozent – von Frauen an Männern begangen wird.

*'At the last count there were 426 shelters for women in Britain. That means there should be at least 70 refuges for men. Yet up until now there was none,' said David Hughes, editor of Male View magazine, which represents the views of the charity Mankind Initiative.*

„Nach der letzten Erhebung gab es 426 Frauenhäuser in Großbritannien. Demnach müssten mindestens 70 Männerhäuser eingerichtet werden. Bisher gab es aber kein einziges“, sagt David Hughes, Herausgeber des „Male View Magazine“, was die Sichtweise dieser Männerinitiative zum Ausdruck bringt.

*Hughes hoped the shelter idea would take off. 'Once the first centre has opened and it's proved useful others are bound to follow. We're trying to get financing to have a refuge in each region,' Hughes said.*

Hughes hofft, dass die Männerhausidee sich weiterentwickelt. „Wenn erst das erste Zentrum eröffnet ist und sich bewährt hat, wird es weitere Einrichtungen nach sich ziehen. Wir streben die Finanzierung von Männerhäusern in allen Landesteilen an“, sagt Hughes.

*Ian Hancock, the NHS director of psychological services in Dumfries and Galloway and an expert on domestic abuse, said: 'It's difficult for anybody if they're being battered but with men their problem is compounded by the fact that they feel they shouldn't allow themselves to be battered by a woman. 'The idea that it makes you some kind of weakling means it's a double whammy for men. It affects their self-esteem,' Hancock said.*

Ian Hancock, NHS-(National Health Service)-Direktor der Psychologischen Ambulanz in Dumfries und Galloway und Experte für häusliche Gewalt, sagt: „Es ist für jeden eine schwierige Situation, geschlagen zu werden, aber bei Männern kommt als besonderes Problem hinzu, dass sie sich selbst verwehren, als ein Opfer einer Frau zu gelten. Die Befürchtung, dass die erlittene Gewalt sie abwertet, verdoppelt die Problematik bei Männern. Es beeinträchtigt ihr Selbstwertgefühl“, sagt Hancock.

*Many myths attached to the issue needed to be dismantled, Hancock said. 'People have this image of muscular women and weedy men but size has got nothing to do with it. A man can be twice the size of his female partner and still be battered by her.'*

„Viele Mythen ranken sich um dieses Problem, die es aufzuhellen gilt“, sagt Hancock. „Die Leute haben das Bild von muskulösen Frauen und schwächtigen Männern, aber Körpergröße hat nichts damit zu tun. Ein Mann kann die doppelte Körpermasse seiner Partnerin haben und dennoch von ihr geschlagen werden.“

*The crime survey acknowledged that a significant number of men believe the Government is failing to take the issue of domestic abuse against them seriously. 'Male victims of domestic violence are particularly unhappy about the level of support offered by agencies, especially by the police,' it noted. 'It may be that support agencies have a particular problem in recognising that male victims can be just as in need of support and advice as female victims.'*

Der Kriminalitätsbericht weist aus, dass eine beträchtliche Anzahl Männer glaubt, dass die Regierung die Gewalt gegen sie nicht ernst genug nimmt. „Männliche Opfer häuslicher Gewalt sind von der Unterstützung der Behörden sehr enttäuscht und dies betrifft besonders die Polizei“, heißt es. „Es liegt vielleicht daran, dass die Hilfseinrichtungen ein besonderes Problem haben zu erkennen, dass männliche Opfer genauso der Unterstützung bedürfen, wie weibliche Opfer.“

*'This is a major breakthrough. Women are just as likely to commit violence in the home as men. For too long there has been this gender apartheid which has meant this important issue has been ignored.'*

Steve Fitzgerald, der die Schaffung des ersten Männerhauses im Südwesten unterstützte, sagt: „Dies ist ein wesentlicher Durchbruch. Frauen verursachen genauso oft häusliche Gewalt, wie Männer. Zu lange gab es diese Geschlechterapartheid, die das Ignorieren dieses wichtigen Problems bewirkte.“

*The new refuge, which is already sheltering two battered men, has a family bedroom, a living room, access to a bathroom and kitchen and is staffed by volunteers.*

Das neue Männerhaus, das bereits von zwei geschlagenen Männern bewohnt wird, besitzt ein Familienschlafzimmer, einen Wohnraum, Koch- und Waschelegenheiten und wird durch freiwillige Helfer unterstützt.

*It was welcomed by David Smith, 46, who has three small children. 'I've been emotionally abused by my wife since I married her over six years ago. People see her in public and think she's wonderful, but they don't see the private side to her,' he said. 'I didn't see her angry temper until we were married. It's awful. She loses her temper a lot and uses foul language in front of the children. You can't stop her once she's started. I've asked her to go for counselling but she won't. I have to leave the house and take the children with me. Sometimes she hits me but I'm a lot stronger than her. I'm trained in martial arts so it's not a problem physically. We're still living together but I'm losing hope.'*

Aufgenommen wurde David Smith, 46, der drei kleine Kinder hat. „Ich bin von meiner Frau emotional misshandelt worden, seit wir vor sechs Jahren heirateten. Die Leute sehen sie in der Öffentlichkeit und denken, sie sei wundervoll, aber sie sehen ihre private Seite nicht“, sagt er. „Ich erkannte ihren aggressiven Charakter nicht, bis wir verheiratet waren. Es ist schrecklich. Sie verliert oft ihre Selbstbeherrschung und benutzt in Anwesenheit der Kinder vulgäre Ausdrücke.“

Ich bat sie, sich beraten zu lassen, aber sie wollte nicht. Ich musste das Haus verlassen und die Kinder mit mir nehmen. Manchmal schlägt sie auf mich ein, obwohl ich viel stärker als sie bin. Ich bin Handwerker, so dass ich kein körperliches Problem habe. Wir leben zwar zusammen, aber ich habe die Hoffnung verloren.“

*While the shelter's focus is on helping men, its founders stress the help it can give to child victims of domestic abuse. 'Sixty-four per cent of child abuse is committed by mothers,' Hughes said.*

Obwohl die Männerhäuser dem Schutz von Männern dienen, heben die die Gründer die Hilfe hervor, die sie damit den durch häusliche Gewalt betroffenen Kindern bieten. „64 Prozent der Fälle von Kindesmisshandlung gehen von Müttern aus“, sagt Hughes.

*Nicola Harwin, director of the charity Women's Aid, disputed some of the claims made about abuse of men and called for more work on the way the figures are collected. Her group 'doesn't condone domestic violence against anybody. But the majority of research is quite clear: in an overwhelming number of cases domestic violence in the home is committed by men,' Harwin said.*

Nicola Harwin, Leiterin der öffentlichen Frauenhilfe, hat Einwände gegen einige der Darstellungen zur Misshandlung von Männern und fordert mehr Untersuchungen zu der Art und Weise, wie die Daten erhoben werden. Ihre Gruppe „entschuldigt keine Gewalt gegen irgendjemanden. Aber die Mehrzahl der Forschungsergebnisse besagt ganz klar, dass der weitaus größte Teil der Fälle häuslicher Gewalt von Männern ausgeht“, sagt Harwin.

*An increasing awareness of violence on men should not make people lose sight of the fact that women's refuges were underfunded. The country needed one for every 10,000 people in the UK - 'but currently we have less than half we require', she added.*

Eine zunehmende Aufmerksamkeit gegenüber der Gewalt gegen Männer sollte die Leute nicht den Blick für Tatsache verlieren lassen, dass Frauenhäuser unterfinanziert sind. Das Land benötigt ein Haus pro 10.000 Bürger in UK – „aber zur Zeit haben wir nur die Hälfte davon“, sagt sie.